

## **Kath. Kindertagesstätte St. Antonius**

Hollerer Straße 7

56412 Niederelbert

Telefon: (02602) 42 64

E-Mail: [kiga.stanto@freenet.de](mailto:kiga.stanto@freenet.de)

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird bald unseren Kindergarten besuchen. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass es sich in unserer Einrichtung wohl fühlt.

Mit diesem Kindergarten-ABC erhalten Sie umfangreiche Informationen über unseren Kindergartenalltag.

Unsere Einrichtung steht in der Trägerschaft der

Kath. Pfarrei St. Peter Montabaur-Stelzenbachgemeinden

Ignatius-Lötschert-Straße 2A

56410 Montabaur

Seit Sommer 2019 besuchen nur noch Kinder aus Niederelbert die Kindertagesstätte

## A

Jeder **Anfang** kann schwer sein, doch gemeinsam mit Ihnen werden wir es schaffen, Ihrem Kind den Start in den Kindergarten zu erleichtern.

Mit unserer Broschüre: „Praxis der Eingewöhnung“ erhalten Sie umfangreiche Kenntnisse und Informationen über die Art und Weise der Eingewöhnung.

## B

N.N.

## C

Ohne **Computer** geht es in unserer Zeit nicht mehr. Aus diesem Grund setzen auch wir für Lernspiele dieses Medium ein. Dies geschieht altersgerecht und zeitlich begrenzt.

## D

### **Demokratie**

Die Kinder haben bei vielen Entscheidungen Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht.

## E

### **Elternbriefe**

Mit unseren Elternbriefen halten wir Sie über anstehende Termine und Aktivitäten stets auf dem Laufenden.

### **Elternbeirat**

In unserer Einrichtung setzt sich der Elternbeirat, der jährlich (meistens im Oktober) gewählt wird, aus drei Elternvertreter(innen) und drei Stellvertreter(innen) zusammen.

Diese haben die Aufgabe, die Erziehungsarbeit im Kindergarten zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Eltern zu fördern. Die Mitglieder(innen) haben beratende Funktion und können Anregungen zur Gestaltung und Organisation geben.

An einer Fotocollage gegenüber der Eingangstür stellt sich der amtierende Elternbeirat vor. Hier finden Sie auch das Sitzungsprotokoll und den Termin für das nächste Treffen.

Neben der Vorstellungswand finden Sie einen Briefkasten, in den Sie in schriftlicher Form Wünsche, Anregungen, Kritik usw. an den Elternbeirat richten können.

## Entwicklungsgespräche

sind Elterngespräche, die in regelmäßigen Abständen zwischen den pädagogischen Fachkräften und Eltern geführt werden. Ziel dieser Gespräche ist es, sich über die Entwicklung des Kindes auszutauschen und somit in seinen Stärken und Fähigkeiten bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.

Das erste ausführliche Gespräch findet ca. ein halbes Jahr nach der Aufnahme Ihres Kindes in den Kindergarten statt. Die nachfolgenden Gespräche schließen sich in jährlichem Rhythmus an.

Die Termine hierfür werden rechtzeitig mit Ihnen abgesprochen.

## E-Mail

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

[kiga.stanto@freenet.de](mailto:kiga.stanto@freenet.de)

## F

### Freispiel

Das Freispiel bildet einen Schwerpunkt in unserem Tagesablauf. Währenddessen können sich die Kinder ihren Spielpartner, ihr Spielmaterial, ihren Funktionsraum und ihre Spieldauer frei wählen und haben die Gelegenheit zu frühstücken.

Für die Kinder der Nestgruppe gestaltet sich der gesamte Tagesablauf innerhalb ihrer Gruppe - näheres unter **Nestgruppe**.

Durch gezieltes Beobachten des Spielverhaltens der Kinder erkennen die Erzieherinnen die Stärken oder wo Hilfestellungen notwendig sind.

### Frühstück

Ihr Kind freut sich über ein abwechslungsreiches, gesundes Frühstück.

Als wertvolle Ergänzung bieten wir täglich unseren „magischen Obstteller“ an. Im oberen Flur steht ein Korb, der von den Eltern je nach Saison mit Obst und Gemüse gefüllt wird. Aus diesem Sortiment werden von den Erzieherinnen die „magischen Obstteller“ hergerichtet, die während der gesamten Frühstückszeit zur Verfügung stehen. Die Kinder der grünen und blauen Gruppe haben dazu im Regenbogenfischzimmer Gelegenheit. Die Kinder der „Nestgruppe“ frühstücken gemeinsam mit ihren Erzieherinnen.

**Verzichten Sie bitte darauf, Ihrem Kind Süßigkeiten mit in den Kindergarten zu geben.**

## Funktionsräume

Den Kindern stehen folgende Räume zur Verfügung:

- Nestgruppe (gelbe Gruppe)
- Regel- und Rollenspiel (grüne Gruppe)
- Bau- und Kreativraum (blaue Gruppe)
- Bewegungsbaustelle (Turnraum)
- Regenbogenfischzimmer - Frühstück
- Raum für besondere Aktivitäten
- Esszimmer (Frühstücksraum der Nestgruppe und Essraum für die Ganztagskinder)
- Korkenbad
- Hof

## G

### Geburtstag

Der Geburtstag eines jeden Kindes ist etwas Besonderes und wird entsprechend gewürdigt. Die Feier Ihres Kindes findet in der jeweiligen Stammgruppe im Schlusskreis statt.

Das Geburtstagskind bringt zur Feier einen Kuchen bzw. kleine Törtchen und Getränke, am besten Mineralwasser oder Apfelsaftschorle mit.

**Wir bitten Sie, die Geburtstagsfeier mit der jeweiligen Erzieherin telefonisch oder persönlich abzusprechen.**

### Getränke

Die Kinder können täglich zwischen Wasser und Milch auswählen. Hierfür erheben wir einen Kostenbeitrag von 1 Euro im Monat.

### Gruppennamen

Unsere Gruppenräume werden gelbe Gruppe (Nestgruppe), grüne Gruppe und blaue Gruppe genannt.

## H

### Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind geschlossene Hausschuhe oder Sandalen - bitte keine offenen Schuhe - zum Umziehen mit. Diese werden im Schuhschrank vor der jeweiligen Gruppe aufbewahrt.

## Hof

Da die Kinder täglich auch das Außengelände zum Spielen nutzen können, sind Gummistiefel, Buddelhosen und Regenjacken wichtige Utensilien für den Kindergartenbesuch.

## I

### Infos

Unsere einzelnen Info-Wände im Vorflur informieren Sie über aktuelle Termine und gruppeninterne Aktivitäten z.B. Geburtstagfeiern.

## J

### Jacken,

Mützen, Schals, Handschuhe, Turnsachen etc. gehen schnell einmal verloren, deshalb kennzeichnen Sie bitte alles mit Namen.

## K

### Kleidung

- die Ihr Kind alleine an- und ausziehen kann
- die auch einen Fleck verträgt
- in der sich Ihr Kind frei bewegen kann

ist für den Kindergartenbesuch wichtig.

### Konzeption

Das Kindergartenteam hat ihr Leitbild und ihre pädagogische Arbeit in einer Konzeption schriftlich festgehalten. Diese können Sie bei der Kindergartenleitung gerne ausleihen.

## L

### „Laufende Nasen“

gibt es viele im Kindergarten. Wenn Sie Ihrem Kind ein Päckchen Taschentücher mitgeben, ist es für den Kindergartenalltag bestens gerüstet.

### Leihbücher

Sie haben die Möglichkeit, Bilderbücher in unserem Kindergarten auszuleihen. Diese ca. 20 Bücher sind eine Leihgabe der katholischen Bücherei in Holler und werden etwa alle 10 Wochen gewechselt. Um vielen Familien das Ausleihen zu ermöglichen, sollten die Bücher nur einige Tage bei Ihnen zuhause bleiben.

In die ausliegende Liste tragen Sie bitte folgendes ein:

- den Namen
- den Buchtitel
- das Ausleihdatum
- das Rückgabedatum

## M

### **Malen, schneiden, kleben**

Ihr Kind wird in der nächsten Zeit sicher mit vielen selbst gefertigten „Kunstwerken“ nach Hause kommen, die bewundert werden wollen.

Bilder, die im Kindergarten bleiben, werden in einer extra angelegten Mappe gesammelt und vor der Einschulung mit nach Hause gegeben.

### **Mitarbeit**

Ohne Ihre Mitarbeit und Unterstützung bei verschiedenen Festen bzw. im Elternbeirat geht es nicht.

Des Weiteren freuen wir uns über „Vorlesepaten“, die in Kleingruppen spannende Geschichten und Bilderbücher vorlesen. Vielleicht haben Sie noch andere Ideen, mit denen Sie unseren Kindergartenalltag bereichern können.

### **Morgenkreis**

Montags und mittwochs (jeweils um 9 Uhr) findet der Morgenkreis statt. Hier werden aktuelle Anliegen und Termine besprochen und gemeinsam Lieder z. B. für einen Wortgottesdienst oder Geburtstag gesungen.

Wenn Sie an einem Morgenkreis teilnehmen möchten, sind Sie hiermit recht herzlich eingeladen.

## N

### **Nestgruppe**

Die Aufnahme jüngerer Kinder erfolgt in die so genannte „Nestgruppe“. Hier wird mit festen Bezugspersonen eine vertraute Umgebung geschaffen, damit Ihr Kind Sicherheit und Geborgenheit erlebt und somit behutsam in den Kindergartenalltag eingeführt wird.

Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten dieser Gruppe achten wir darauf, den Bedürfnissen der Kleinkinder gerecht zu werden. Dies gilt besonders für die Bereiche soziale Bindung, Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Kognition.

Ist Ihr Kind „flügge“ geworden und somit bereit die Nestgruppe zu verlassen, wechselt es in eine der Regelgruppen.

## **Naturnaher Spielplatz**

Unser Außengelände bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, die motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und alle Sinne einzusetzen.

## **O**

### **Ostern**

Pfingsten, Erntedank, Advent, Weihnachten und sonstige Feste des Kirchenjahres sind in unserer religionspädagogischen Arbeit feste Bestandteile, die im Rahmen der pädagogischen Arbeit einen besonderen Stellenwert haben.

### **Öffnungszeiten**

Unsere aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem gesonderten Blatt, das zu den Unterlagen der Aufnahmeformulare gehört.

## **P**

### **Personal**

Die aktuelle Besetzung aller Mitarbeiterinnen sehen Sie im Flur auf einer Übersichtswand.

### **Probleme**

Probleme können immer einmal auftreten und lassen sich in einem offenen Gespräch klären. Wenn Sie ein längeres Gespräch mit den Erzieherinnen wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin, damit gewährleistet ist, dass genügend Zeit und Ruhe für Sie da ist.

## **Q**

### **Qualität**

Alle Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um die Qualität ihrer Arbeit stetig zu reflektieren bzw. zu verbessern.

## R

### **Regelung im Krankheitsfall**

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind erkrankt ist oder aus einem anderen Grund den Kindergarten längere Zeit nicht besuchen kann. Bei ansteckenden Krankheiten Ihres Kindes und bei bestimmten ansteckenden Krankheiten eines Familienmitgliedes, muss dem Kindergarten sofort Mitteilung gemacht werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Heft: „Tageseinrichtungen für Kinder in katholischer Trägerschaft im Bistum Limburg“, das Bestandteil der Aufnahmeunterlagen ist.

## S

### **Spielgeld**

Vom Spielgeld werden alle Feiern im Jahr wie z. B. Fastnacht, Ostern, Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Geburtstag, finanziert.

Den Beitrag von monatlich 1 Euro zahlen Sie bitte in der jeweiligen Gruppe.

### **Schlusskreis**

Im Schlusskreis (der Abschluss des Vormittages) lernen die Kinder Lieder und Spiele kennen, führen wir *Gespräche* (auch zu aktuellen Themen), hören wir *Geschichten*, schauen uns *Bilderbücher* oder *Dias* an.

## T

### **Telefonnummer**

Unsere Telefonnummer lautet: (02602) 42 64

Bitte rufen Sie, wenn möglich, nachmittags an.

### **Turnen**

Am Mittwochvormittag turnt die blaue und am Donnerstagvormittag die grüne Gruppe. Die Kinder sind in zwei Gruppen aufgeteilt, die sich in 14-tägigem Rhythmus abwechseln.

Bitte geben Sie Ihrem Kind zweckmäßige Kleidung (Jogginganzug, T-Shirt, kurze Hose, Turnschuhe oder Turnschlappchen) in einem Turnbeutel mit.

Das Turnen der Nestgruppe findet jeden Dienstagvormittag statt.

### **Thematische Einheit**

Darunter verstehen wir ein bestimmtes Thema, das über einen gewissen Zeitraum erarbeitet wird, z.B. „gesunde Ernährung“ „Schöpfung“, „Freundschaft“, „Müll“ etc.

## U

### **Umweltschutz**

Wenn Sie das Frühstück Ihres Kindes in einer Dose mitgeben, können Reste besser verstaut werden und Sie leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

**Bitte kennzeichnen Sie Täschen, Brotdose und Trinkflasche gut leserlich mit Namen.**

## V

### **Viel Spaß**

und Freude soll Ihr Kind in unserem Kindergarten haben und zu einem Teil unserer Gemeinschaft werden.

## W

### **Waldtag**

Bei uns im Wald können die Kinder auf Entdeckungsreise gehen, um den Lebensraum der Tier- und Pflanzenwelt zu erforschen. Wir freuen uns, in Abständen Ausflüge dorthin zu unternehmen.

### **Wasser**

Wasser ist für Kinder ein spannendes und auch experimentierfreudiges Element. Auf unserem Spielplatz können sie vielfältige Erfahrungen sammeln. Deshalb ist hier, je nach Jahreszeit entsprechende Kleidung zwingend erforderlich.

## X

### **Xylophon**

und viele andere Musikinstrumente kommen bei verschiedenen musikalischen Angeboten zum Einsatz.

## Y

Haben Sie hierzu eine IDEE??

# Z

## **Zeichen**

Jedes Kind hat sein eigenes Zeichen bzw. die Kinder der Nestgruppe ein Foto. Dieses Zeichen bzw. Foto findet es an der Garderobe und in der Stammgruppe auf seiner Eigentumskiste für die Aufbewahrung seiner „Schätze“.

**Zum Schluss wünschen wir Ihrem Kind und Ihnen eine fröhliche, spannende, ereignisreiche Zeit in unserer Kindertagesstätte.**